

Team „Simply the best Isny“ gewinnt „Planspiel Börse“

Isnyer Schüler belegen ersten Platz in der Depotgesamtwertung

ISNY (sz) - Das „Planspiel Börse“ ist Europas größtes fiktives Börsenspiel. Dieses Jahr haben bundesweit 26 831 Teams versucht, ihr virtuelles Startkapital von 50 000 Euro gewinnbringend anzulegen. Das Team mit dem höchsten Depotzuwachs gewinnt dabei am Ende des Spiels den ersten Preis.

102 Schülerteams haben am Wettbewerb der Kreissparkasse Ravensburg teilgenommen. Wie die Kreissparkasse mitteilt, hat das Isnyer Team „Simply the best Isny“ mit Lara Hoppe, Amy Ernst, Sarina Müller, Nina Resenberger und Kim Reinle von der Wirtschaftsschule Isny den ersten Platz in der Depotgesamtwertung belegt. Belohnt wird es mit einem Scheck in Höhe von 1000 Euro. 500 Euro wandern davon in die Klassenkasse, während die andere Hälfte den Schülern frei zur Verfügung steht. Sie haben ihr virtuelles Startkapital in Höhe von 50 000 Euro in-



Das Team „Simply the best Isny“ (von links): Lehrer Florian Mayer, Sarina Müller, Lara Hoppe, Amy Ernst und Kim Reinle.

FOTO: KREISSPARKASSE

nerhalb der Spielzeit auf einen Wert von 53 700,26 Euro gesteigert.

Das zweitplatzierte Team „Exchange group“ von der Eugen-Bolz-Schule Bad Waldsee erhält laut Mitteilung für die ebenso sehr gute Leistung 750 Euro. Der Geldpreis wird auch hier wieder aufgeteilt. Jonas Rief, Tobias Laub und Jeremy Smyrek erreichten als Gruppe einen Gesamtdepotwert von 53 663,21 Euro.

Auch die Spielgruppe „Straight Outta WG“ des Beruflichen Schulzentrums Wangen schaffte es auf das Siegertreppchen. Zum dritten Platz beim „Planspiel Börse“ 2017 gratulierte das Planspiel-Börse-Team Aaron Volpini, Marie Heise, Dominique Ludescher und Julius Michel. Sie haben ihr Depot von 50 000 Euro um 3550,56 Euro gesteigert. Dies wird mit einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro belohnt. Auch hiervon fließt die Hälfte in die Klassenkasse, heißt es in der Mitteilung.